



Arbeitsplatz: WMI
Tätigkeitsbereich:

ANWENDUNGSBEREICH

Arbeiten mit Papierschnidemaschinen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gefahr von Schnittverletzungen an den scharfen Schneidwerkzeugen.
- Besondere Verletzungsgefahr an der hochgeklappten, ungeschützten Oberklinge.
- Extreme Unfallgefahr bei zu lockerem oberen Schneidwerkzeug, das dann unter Umständen nicht in Position bleibt, sondern sich unbeabsichtigt bewegt/herabfällt.
- Gefahr von Schnittverletzungen beim Klappenwechsel.
- Einklemmgefahr im Bereich des Niederhalters.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Bedienungsanleitung sowie Anweisungen von Vorgesetzten und Hinweiszeichen sind zu beachten.
- Nicht an Schneidwerkzeuge fassen!
- Ausreichend Abstand zur Schnittlinie halten!
- Schnittlinie, Schneideteile und Niederhalter sollen durch geeignete Schutzeinrichtung(en) abgedeckt sein. Diese Schutzeinrichtungen dürfen während der Arbeit nicht entfernt oder umgangen werden.
- Nicht benutzte Schneidwerkzeuge gegen unbeabsichtigtes Hineingreifen absichern, z.B. Papierschnidemaschine abschließen.
- Der Bewegungsbereich des Niederhalters ist so gering wie möglich einzustellen.
- Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz ist zu gewährleisten.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen.

ERSTE HILFE



- Ruhe bewahren - Unfallstelle absichern.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben.
- Verletzten möglichst nicht allein lassen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

NOTRUF:

112

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Reparaturen und Inspektionen nur von Fachkundigen durchführen lassen.
- Nach Änderungen und Reparaturen sind die Schutzmaßnahmen zu überprüfen.
- Nur Originalersatzteile zur bestimmungsgemäßen Verwendung einsetzen.
- Bei der Wartung u. Instandhaltung die Hersteller-Bedienungsanleitung beachten.